



# Veröffentlichung der 9-Monatszahlen 2018/2019

## DATAGROUP erzielt zweistelligen Umsatz- und Ergebnisanstieg

UMSATZ +12,8 %; EBITDA +15,3 %; EBIT +20,2 %; EBT +26,7 %. EBITDA-MARGE 12,2 %.

(ALLE ZAHLEN VOR ANWENDUNG VON IFRS 15 UND 16)

**Pliezhausen, 20. August 2019. DATAGROUP SE (WKN A0JC8S) veröffentlicht heute Zahlen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018/2019. Die erstmalige Konsolidierung der UBL Informationssysteme GmbH und der gute Auftragseingang der vorangegangenen Quartale sorgen für eine weitere Beschleunigung des Umsatzwachstums.**

In der Berichtsperiode (01.10.2018 - 30.06.2019) stieg der Umsatz auf vergleichbarer Basis (vor Effekten aus der Erstanwendung von IFRS 15 und 16) um 12,8 % auf 224,7 Mio. Euro (i.Vj. 199,2 Mio.). Der Anteil der Dienstleistungsumsätze verbesserte sich auf 83,3 % (i.Vj. 82,5 %). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) kletterte bereinigt um 15,3 % auf 27,4 Mio. Euro (i.Vj. 23,8 Mio.).

Die EBITDA-Marge (bereinigt) stieg mit 12,2 % leicht im Vergleich zum Vorjahresniveau (11,9 %). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg mit +20,2 % auf 16,0 Mio. Euro (i.Vj. 13,3 Mio.) überproportional zum Umsatz (bereinigt). Die EBIT-Marge verbesserte sich von i.Vj. 6,7% auf 7,1 % (bereinigt). Das EBT wurde um 26,7 % auf 14,5 Mio. Euro (i.Vj. 11,4 Mio.) verbessert (bereinigt). Das Ergebnis je Aktie (EPS) übertraf mit 1,16 Euro gegenüber 94 Cent den Vorjahreswert um 23,4 %.

Die Anfang April übernommene UBL Informationssysteme GmbH wird seit dem 01.04.2019 konsolidiert und trägt somit im dritten Quartal erstmals zu Umsatz und Ergebnis bei.

Im laufenden Berichtsjahr führt die erstmalige Anwendung von IFRS 15 und 16 zu Verschiebungen bei Periodenumsatz und -EBITDA<sup>1</sup> – diese Effekte sind in der nachfolgenden Kennzahlenübersicht detailliert ausgewiesen:

Angaben in T€	1.-3. Quartal 2018/2019		Veränderung IFRS 15+16	1.-3. Quartal 2018/2019 ohne IFRS 15+16		1.-3. Quartal 2017/2018		Veränderung zur Vorjahres- periode		Veränderung zur Vorjahres- periode ohne IFRS 15+16	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>213.919</b>	<b>100,0%</b>	<b>-10.785</b>	<b>224.704</b>	<b>100,0%</b>	<b>199.192</b>	<b>100,0%</b>	<b>14.727</b>	<b>7,4%</b>	<b>25.512</b>	<b>12,8%</b>
davon Dienstleistung und Wartung	176.452	82,5%	-10.785	187.237	83,3%	164.430	82,5%	12.022	7,3%	22.807	13,9%
<b>EBITDA</b>	<b>32.663</b>	<b>15,2%</b>	<b>5.267</b>	<b>27.396</b>	<b>12,2%</b>	<b>23.751</b>	<b>11,9%</b>	<b>8.912</b>	<b>37,5%</b>	<b>3.645</b>	<b>15,3%</b>
<b>EBIT</b>	<b>16.088</b>	<b>7,5%</b>	<b>115</b>	<b>15.973</b>	<b>7,1%</b>	<b>13.288</b>	<b>6,7%</b>	<b>2.800</b>	<b>21,1%</b>	<b>2.685</b>	<b>20,2%</b>

<sup>1</sup> Das erstmalige Bilanzieren gemäß IFRS 15 und 16 hat Auswirkungen auf den Zeitpunkt des Verbuchens von Umsätzen aus solchem Projektgeschäft, das über eine Transitions- und eine daran anschließende Betriebsphase verfügt. Die bisher in der Transitionsphase gezeigten Umsatzerlöse werden nunmehr abgegrenzt und gleichmäßig auf die Betriebsphase verteilt. So werden bei Großprojekten, die sich in der Transitionsphase befinden, trotz erheblicher Leistungserbringung keine Umsatzerlöse gezeigt. Dies führt im Vergleich zum bisher anzuwendenden IFRS-Standard zu einem negativen Sondereffekt in den Umsatzerlösen in Höhe von 10,8 Mio. Euro.



Angaben in T€	1.-3. Quartal 2018/2019		Verände- rung IFRS 15+16	1.-3. Quartal 2018/2019 ohne IFRS 15+16		1.-3. Quartal 2017/2018		Veränderung zur Vorjahres- periode		Veränderung zur Vorjahres- periode ohne IFRS 15+16	
<b>EBT</b>	<b>14.340</b>	<b>6,7%</b>	<b>-117</b>	<b>14.457</b>	<b>6,4%</b>	<b>11.411</b>	<b>5,7%</b>	<b>2.929</b>	<b>25,7%</b>	<b>3.046</b>	<b>26,7%</b>
<b>Periodenüber- schuss</b>	<b>9.615</b>	<b>4,5%</b>	<b>-80</b>	<b>9.695</b>	<b>4,3%</b>	<b>7.823</b>	<b>3,9%</b>	<b>1.792</b>	<b>22,9%</b>	<b>1.872</b>	<b>23,9%</b>
Shares (in 1.000 Stück)	<b>8.331</b>		<b>0</b>	<b>8.331</b>		<b>8.331</b>					
<b>EPS (in Euro)</b>	<b>1,15</b>		<b>-0,01</b>	<b>1,16</b>		<b>0,94</b>					

## Fokus auf langfristige Dienstleistungsverträge zahlt sich aus

„Nach dem bereits sehr guten Start in das neue Geschäftsjahr hat sich das Umsatzwachstum in den letzten drei Monaten weiter beschleunigt, die Entwicklung der Ergebnisse konnte dabei mindestens Schritt halten“, so CEO Max H.-H. Schaber. „Die in den vergangenen Monaten vermeldeten Großaufträge kommen nun nach den Transitionsphasen Schritt um Schritt zum Tragen. Die langfristigen Verträge mit wiederkehrenden Umsätzen und hoher Wertschöpfung sorgen dabei für eine hohe Planbarkeit unseres Geschäfts, was sich doppelt positiv in den Ertragskennziffern niederschlagen wird.“

In den Zahlen wurden erstmals die Ergebnisse der UBL Informationssysteme GmbH (UBL) konsolidiert, die zum 01.04.2019 übernommen worden ist. Neben dem erhöhten Umsatz steuert die UBL positiv zur EBITDA-Entwicklung bei. „Durch unsere ausgiebige Erfahrung und die eingespielten Prozesse für die Übernahme neuer Einheiten läuft das Zusammengehen mit UBL bislang reibungslos“, so DATAGROUP CPO Andreas Baresel. Durch die Übernahme der UBL erhöhen sich die Abschreibungen aus der Nutzung langlebiger Wirtschaftsgüter aktuell um rund 1,0 Mio. Euro je Quartal. Durch den Effekt aus der Umstellung der IFRS-Regeln kommt es bei den Ergebniskennzahlen unterhalb der EBITDA-Ebene zu einer zusätzlichen Belastung von rund 1,7 Mio. Euro je Quartal.

Auch im dritten Quartal wurden Neuabschlüsse langfristiger Dienstleistungsverträge getätigt. So liefert DATAGROUP über eine Laufzeit von fünf Jahren IT-Services an die Messe München. Die zu erstellenden Leistungen aus dem CORBOX Service Portfolio reichen von der Bereitstellung und dem Betrieb der gesamten Server-Infrastruktur, dem Application Management der anspruchsvollen IT-Umgebung bis zum gesamten End User Service. Insgesamt werden rund 1.000 IT-Arbeitsplätze betreut. Nach Abschluss der Transitionsphase zum Ende des Kalenderjahres 2019 wird DATAGROUP strategischer IT-Provider der Messe München. Das Auftragsvolumen über die gesamte Vertragslaufzeit liegt im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

## Schuldscheindarlehen sichert langfristige Finanzierung

Zu Beginn des dritten Quartals hat die Gesellschaft das anhaltend günstige Zinsniveau genutzt und die Unternehmensfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen fortgeschrieben. Durch die Aufnahme von insgesamt 69 Mio. Euro über sieben Jahre sichert sich DATAGROUP ein hohes Maß an Planungssicherheit und finanzieller Stabilität zu günstigsten Konditionen. Mit den liquiden Mitteln wurden die finanziellen Spielräume für weiteres organisches und anorganisches Wachstum erweitert. Die Platzierung erfolgte im Kreis der Hausbanken, was das große Vertrauen belegt, das die Gesellschaft bei ihren langjährigen



Geschäftspartnern genießt. Die Rückführung der Darlehen soll wie gewohnt aus dem starken Cashflow erfolgen.

Während die Schuldscheindarlehen bestehende Finanzierungen fortschrieben, stieg die Nettoverschuldung von 12,1 Mio. Euro auf 39,5 Mio. bzw. 66,9 Mio. Euro (inkl. IFRS 15 und 16) an. Ursächlich dafür waren in etwa zu gleichen Teilen die drei folgenden Faktoren: die Finanzierung der UBL-Übernahme, die geänderte Bilanzierung von Leasingverhältnissen auf Basis von IFRS 15 und 16 sowie die Vorfinanzierung von Hardware und Dienstleistungen im Rahmen des NRW.Bank-Auftrags.

## Positiver Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt

„Die anhaltend gute Geschäftsentwicklung bestätigt unsere zum Halbjahr vorgenommene Anpassung der Jahresziele“, so Max H.-H. Schaber. Auf Sicht des Gesamtjahres erwartet die Unternehmensführung, den Umsatz auf über 300 Mio. Euro (Vj. 272,1 Mio. Euro) und das EBITDA als wichtigste Steuerungs- und Maßgröße der operativen Profitabilität auf über 38,5 Mio. Euro (Vj. 34,5 Mio. Euro) zu steigern – ohne Berücksichtigung der Effekte der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 und 16. Nach Anwendung von IFRS 15 und 16 erwartet der Vorstand einen Umsatz von mehr als 295 Mio. Euro und ein EBITDA von mehr als 45 Mio. Euro. „Wir sehen einem möglichen konjunkturellen Abschwung in Deutschland mit großer Gelassenheit entgegen“, ergänzt Dirk Peters, COO der DATAGROUP. „Da wir inzwischen fast ausschließlich langfristig vertragsgebundene Dienstleistungen erbringen, ist unser Geschäft weitgehend unabhängig von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung“, so Peters. Der Bitkom-ifo Digitalindex zum Geschäftsklima in der Digitalbranche bestätigt dies: Zwar sind die Erwartungswerte der Branche bereits seit längerer Zeit leicht rückläufig, die tatsächliche Geschäftslage hat sich dennoch deutlich positiv entwickelt.<sup>2</sup>

„Die zahlreichen neu hinzugewonnenen Großaufträge werden ab dem kommenden Geschäftsjahr zu überproportionalem Umsatzwachstum führen“, ergänzt Max Schaber. „Da wir wegen IFRS 15 die Transitionsumsätze über die Laufzeit der Verträge verteilen müssen, fahren wir zur Zeit mit angezogener Handbremse. Sobald die Transitionen der neuen Großaufträge von IKB, NRW.Bank und einigen weiteren Kunden abgeschlossen sind, wird sich dies deutlich positiv auf unser organisches Wachstum auswirken.“

Die Mitteilung ergänzt um die ausführlichen Kennzahlen der ersten neun Monate 2018/2019 steht auf [www.datagroup.de/publikationen](http://www.datagroup.de/publikationen) zum Download zur Verfügung.

---

<sup>2</sup> Bitkom-ifo-Digitalindex: Geschäftsklima in der ITK-Branche; Prof. Dr. Clemens Fuest, Präsident ifo Institut Achim Berg, Präsident Bitkom Berlin, 4. Juni 2019



**DATAGROUP**

## Finanzkalender

11.09.2019	Investor Targeting Deutsche Börse AG Dublin
12.09.2019	Investor Targeting Deutsche Börse AG London
20.09.2019	CF&B Konferenz Amsterdam
23.-24.09.2019	Goldman Sachs & Berenberg German Corporate Konferenz
23.-27.09.2019	Baader Investment Conference
14.-15.10.2019	CF&B Konferenz Paris
25.11.2019	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/2019
25.-27.11.2019	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
04.-05.12.2019	CF&B Konferenz Genf

## Über DATAGROUP

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Über 2.500 Mitarbeiter an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business Applikationen wie z. B. SAP. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full Service Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber über 600.000 IT-Arbeitsplätze weltweit. Das Unternehmen wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre „buy and turn around“- bzw. „buy and build“- Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

### **ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFORMATIONEN**

DATAGROUP SE  
Claudia Erning  
Wilhelm-Schickard-Str. 7  
72124 Pliezhausen  
T +49 7127 970-015  
F +49 7127 970-033  
claudia.erning@datagroup.de

## Kennzahlen im Überblick

Angaben in EUR

	Veränderung zur Vorjahresperiode		Veränderung zur Vorjahresperiode (ohne IFRS 15+16)		1.-3. Quartal 2018/2019		Veränderung IFRS 15+16	1.-3. Quartal 2018/2019 ohne IFRS 15+16		1.-3. Quartal 2017/2018	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>14.727</b>	<b>7,4%</b>	<b>25.512</b>	<b>12,8%</b>	<b>213.919</b>	<b>100,0%</b>	<b>-10.785</b>	<b>224.704</b>	<b>100,0%</b>	<b>199.192</b>	<b>100,0%</b>
davon Dienstleistung und Wartung	12.022	7,3%	22.807	13,9%	176.452	82,5%	-10.785	187.237	83,3%	164.430	82,5%
davon Handel	2.744	7,9%	2.744	7,9%	37.352	17,5%	0	37.352	16,6%	34.608	17,4%
davon Sonstige / Konsolidierung	-39	-25,3%	-39	-25,3%	115	0,1%	0	115	0,1%	154	0,1%
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>-99</b>	<b>-17,8%</b>	<b>-99</b>	<b>-17,8%</b>	<b>457</b>		<b>0</b>	<b>457</b>		<b>556</b>	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14.628</b>	<b>7,3%</b>	<b>25.413</b>	<b>12,7%</b>	<b>214.376</b>	<b>100,0%</b>	<b>-10.785</b>	<b>225.161</b>	<b>100,0%</b>	<b>199.748</b>	<b>100,0%</b>
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	3.270	5,7%	11.913	20,9%	60.395	28,2%	-8.643	69.038	30,7%	57.125	28,6%
<b>Rohertrag</b>	<b>11.358</b>	<b>8,0%</b>	<b>13.500</b>	<b>9,5%</b>	<b>153.981</b>	<b>71,8%</b>	<b>-2.142</b>	<b>156.123</b>	<b>69,3%</b>	<b>142.623</b>	<b>71,4%</b>
Personalaufwand	7.346	7,3%	9.483	9,5%	107.455	50,1%	-2.137	109.592	48,7%	100.109	50,1%
Sonstige Erträge etc.	1.848	63,2%	1.848	63,2%	4.771	2,2%	0	4.771	2,1%	2.923	1,5%
Sonstige Aufwendungen etc.	-3.052	-14,1%	2.220	10,2%	18.634	8,7%	-5.272	23.906	10,6%	21.686	10,9%
<b>EBITDA</b>	<b>8.912</b>	<b>37,5%</b>	<b>3.645</b>	<b>15,3%</b>	<b>32.663</b>	<b>15,2%</b>	<b>5.267</b>	<b>27.396</b>	<b>12,2%</b>	<b>23.751</b>	<b>11,9%</b>
Abschreibungen aus PPA	803	36,3%	803	36,3%	3.013	1,4%	0	3.013	1,3%	2.210	1,1%
Sonstige Abschreibungen	5.309	64,3%	157	1,9%	13.562	6,3%	5.152	8.410	3,7%	8.253	4,1%
<b>EBIT</b>	<b>2.800</b>	<b>21,1%</b>	<b>2.685</b>	<b>20,2%</b>	<b>16.088</b>	<b>7,5%</b>	<b>115</b>	<b>15.973</b>	<b>7,1%</b>	<b>13.288</b>	<b>6,7%</b>
Finanzergebnis	129	-6,9%	361	-19,2%	-1.748	-0,8%	-232	-1.516	-0,7%	-1.877	-0,9%
<b>EBT</b>	<b>2.929</b>	<b>25,7%</b>	<b>3.046</b>	<b>26,7%</b>	<b>14.340</b>	<b>6,7%</b>	<b>-117</b>	<b>14.457</b>	<b>6,4%</b>	<b>11.411</b>	<b>5,7%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.137	31,7%	1.174	32,7%	4.725	2,2%	-37	4.762	2,1%	3.588	1,8%
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>1.792</b>	<b>22,9%</b>	<b>1.872</b>	<b>23,9%</b>	<b>9.615</b>	<b>4,5%</b>	<b>-80</b>	<b>9.695</b>	<b>4,3%</b>	<b>7.823</b>	<b>3,9%</b>
Shares (in 1.000 Stück)					8.331		0	8.331		8.331	
<i>darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)</i>					18		./.	18		18	
<b>EPS</b>					<b>1,15</b>		<b>-0,01</b>	<b>1,16</b>		<b>0,94</b>	
<b>Steuerquote</b>					<b>32,9%</b>		<b>./.</b>	<b>32,9%</b>		<b>31,4%</b>	

Angaben in EUR	Veränderung zur Vorjahresperiode	Veränderung zur Vorjahresperiode (ohne IFRS 15+16)	30.06.2019	Veränderung IFRS 15+16	30.06.2019	30.06.2018
Bilanzsumme			300.720	28.849	271.871	215.450
Eigenkapital <sup>3</sup>			70.120	-35	70.154	68.255
Eigenkapitalquote (in %) <sup>6)</sup>			23,3	-2,5	25,8	31,7
Nettoverschuldung <sup>6)</sup>			66.865	27.335	39.530	12.130
Nettoverschuldung <sup>6)</sup> zu EBITDA			1,6	0,6	0,9	0,4

<sup>3</sup> Unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen



## Konzernbilanz

Angaben in EUR	30.06.2019	Umstellung IFRS 15+16	Ohne Umstellung IFRS 15+16	30.06.2018
<b>AKTIVA</b>				
Langfristige Vermögenswerte				
Geschäfts- und Firmenwert	58.997.989,49 <sup>4</sup>		58.997.989,49	46.555.845,34
Übrige immaterielle Vermögenswerte	18.501.886,10		18.501.886,10	15.258.183,90
Sachanlagen	58.376.728,35	27.221.749,31	31.154.979,04	22.351.099,31
Langfristige Finanzanlagen	2.210.233,88		2.210.233,88	1.825.736,14
Forderungen aus Rück- deckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	5.112.617,60		5.112.617,60	5.112.617,60
Sonstige Vermögenswerte	633.864,76		633.864,76	18.717.631,85
Latente Steuern	7.330.498,22	15.135,51	7.315.362,71	4.626.597,85
	<b>151.163.818,40</b>	<b>27.236.884,82</b>	<b>123.926.933,58</b>	<b>114.447.711,99</b>
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	25.701.419,08	11.029.083,62	14.672.335,46	1.972.027,83
Vertragsvermögenswerte <sup>5</sup>	8.614.190,10	-8.215.505,82	16.829.695,92	6.464.163,64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.400.636,49	-1.200.930,53	31.601.567,02	31.236.083,95
Kurzfristige Finanzanlagen	1.293.619,21		1.293.619,21	1.292.923,37
Sonstige Vermögenswerte	21.409.718,52		21.409.718,52	21.336.171,40
Zahlungsmittel	62.136.805,53		62.136.805,53	38.700.491,68
	<b>149.556.388,93</b>	<b>1.612.647,27</b>	<b>147.943.741,66</b>	<b>101.001.861,87</b>
	<b>300.720.207,33</b>	<b>28.849.532,09</b>	<b>271.870.675,24</b>	<b>215.449.573,86</b>

<sup>4</sup> Vorläufige Kaufpreisallokation der UBL Informationssysteme GmbH

<sup>5</sup> Vorjahreszahlen: Fertigungsaufträge in Bearbeitung



Angaben in EUR	30.06.2019	Umstellung IFRS 15+16	Ohne Umstellung IFRS 15+16	30.06.2018
<b>PASSIVA</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00		8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27		32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73		-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	35.223.820,67	-81.120,84	35.304.941,51	30.607.254,84
Anpassung aus Erstanwendung IFRS 15	46.561,89	46.561,89	0,00	0,00
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-6.738.389,28		-6.738.389,28	-3.940.515,10
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	11,95		11,95	24,20
	<b>69.119.869,77</b>	<b>-34.558,95</b>	<b>69.154.428,72</b>	<b>67.254.628,48</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	113.316.019,50	20.787.796,76	92.528.222,74	42.563.987,06
Pensionsrückstellungen	37.743.976,24		37.743.976,24	40.609.607,36
Sonstige Rückstellungen	941.928,10		941.928,10	1.025.527,16
Sonstige Verbindlichkeiten	1.138.630,55		1.138.630,55	1.563.513,35
Latente Steuern	2.800.467,31		2.800.467,31	944.127,49
	<b>155.941.021,70</b>	<b>20.787.796,76</b>	<b>135.153.224,94</b>	<b>86.706.762,42</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18.604.341,38	6.547.128,38	12.057.213,00	12.337.501,81
Rückstellungen	7.155.757,54		7.155.757,54	7.284.928,04
Vertragsverbindlichkeiten <sup>6</sup>	6.223.722,08	6.157.363,18	66.358,90	151.477,31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.278.743,08		9.278.743,08	5.419.052,91
Ertragssteuerverbindlichkeiten	4.076.300,41		4.076.300,41	6.739.586,79
Sonstige Verbindlichkeiten	30.320.451,37	-4.608.197,28	34.928.648,65	29.555.636,10
	<b>75.659.315,86</b>	<b>8.096.294,28</b>	<b>67.563.021,58</b>	<b>61.488.182,96</b>
	<b>300.720.207,33</b>	<b>28.849.532,09</b>	<b>271.870.675,24</b>	<b>215.449.573,86</b>

<sup>6</sup> Vorjahreszahlen: Passivischer Überhang aus Fertigungsaufträgen





## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.10.2018- 30.06.2019	Umstellung IFRS 15+16	Ohne Umstellung IFRS 15+16	01.10.2017- 30.06.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>213.918.918,45</b>	<b>-10.785.049,88</b>	<b>224.703.968,33</b>	<b>199.192.352,01</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	457.472,08		457.472,08	556.086,10
<b>Gesamtleistung</b>	<b>214.376.390,53</b>	<b>-10.785.049,88</b>	<b>225.161.440,41</b>	<b>199.748.438,11</b>
Sonstige betriebliche Erträge	4.770.613,13		4.770.613,13	2.923.030,92
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	60.394.867,29	-8.643.323,55	69.038.190,84	57.126.153,33
Personalaufwand	107.455.153,07	-2.137.055,88	109.592.208,95	100.109.013,25
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	16.574.806,10	5.152.436,50	11.422.369,60	10.462.572,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.634.172,98	-5.271.739,43	23.905.912,41	21.685.854,78
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>16.088.004,22</b>	<b>114.632,48</b>	<b>15.973.371,74</b>	<b>13.287.875,27</b>
Finanzierungserträge	219.514,19		219.514,19	233.695,68
Finanzierungsaufwendungen	1.967.227,11	232.478,76	1.734.748,35	2.110.480,72
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.747.712,92</b>	<b>-232.478,76</b>	<b>-1.515.234,16</b>	<b>-1.876.785,05</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>14.340.291,31</b>	<b>-117.846,28</b>	<b>14.458.137,59</b>	<b>11.411.090,23</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.724.850,08	-36.725,44	4.761.575,52	3.588.121,37
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>9.615.441,23</b>	<b>-81.120,84</b>	<b>9.696.562,07</b>	<b>7.822.968,86</b>



## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in EUR	01.10.2018- 30.06.2019	Mit Umstellung IFRS 15+16	Ohne Umstellung IFRS 15+16	01.10.2017- 30.06.2018
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>9.615.441,23</b>	<b>-81.120,84</b>	<b>9.696.562,07</b>	<b>7.822.968,86</b>
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern<sup>7</sup></b>				
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-4.063.295,14		-4.063.295,14	-2.501.666,60
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	-12,25		-12,25	-13,74
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-4.063.307,39</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.063.307,39</b>	<b>-2.501.680,34</b>
<b>Ertragssteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis</b>	<b>-1.265.420,96</b>		<b>-1.265.420,96</b>	<b>-765.338,45</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.817.554,80</b>	<b>-81.120,84</b>	<b>6.898.675,64</b>	<b>6.086.626,97</b>

<sup>7</sup> Es handelt sich ausschließlich um Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden



## Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in EUR	01.10.2018- 30.06.2019	Umstellung IFRS 15+16	Ohne Umstellung IFRS 15+16	01.10.2017- 30.06.2018
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>				
Periodenüberschuss	9.615.441,23	-81.120,97	9.696.562,07	7.822.968,85
Erhaltene Zinsen	-104.700,42		-104.700,42	-99.830,49
Bezahlte Zinsen	1.287.030,63	232.478,76	1.054.551,87	1.393.672,01
Abschreibungen im Umlaufvermögen	-30.000,00		-30.000,00	30.000,00
Abschreibungen im Anlagevermögen	16.574.901,10	5.152.436,50	11.422.464,60	10.462.572,40
Veränderung der Pensionsrückstellungen	805.924,10		805.924,10	1.341.714,03
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	49.647,70		49.647,70	61.117,94
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	2.429.323,90		2.429.323,90	-220.996,58
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-21.053.736,59	-2.752.393,51	-18.301.343,08	-3.432.860,17
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.471.816,41	2.673.776,67	-4.145.593,08	-3.442.250,23
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-1.415.282,83	46.561,89	-1.461.844,72	-209.618,88
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.686.732,41</b>	<b>5.271.739,34</b>	<b>1.414.993,07</b>	<b>13.706.488,88</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>				
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	79.195,93		79.195,93	46.019,11
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.786.880,57		-11.786.880,57	-9.662.278,17
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	386.187,20		386.187,20	289.575,74
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.951.969,19		-1.951.969,19	-3.210.652,82
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-16.611.873,35		-16.611.873,35	-4.819.076,53
Erhaltene Zinsen	104.700,42		104.700,42	99.830,49
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettzahlungsmittel	<b>-29.780.639,55</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.780.639,55</b>	<b>-17.256.582,18</b>



Angaben in EUR	01.10.2018- 30.06.2019	Umstellung IFRS 15+16	Ohne Umstellung IFRS 15+16	01.10.2017- 30.06.2018
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>				
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-4.998.875,40		-4.998.875,40	-3.749.156,55
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge im Rahmen der Investition in eigenes Sachanlagevermögen	-6.685.617,43	-5.039.260,58	-1.646.356,85	-734.796,78
Einzahlungen durch Darlehensaufnahme von verbundenen Unternehmen	440,90		440,90	1.923.087,11
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-9.687.501,00		-9.687.501,00	-8.020.834,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.000.0000,00		69.000.0000,00	0,00
Bezahlte Zinsen	-1.287.030,63	-232.478,76	-1.054.551,87	-1.393.672,01
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	<b>46.341.416,44</b>	<b>-5.271.739,34</b>	<b>51.613.155,78</b>	<b>-11.975.372,23</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>23.247.509,30</b>	<b>0,00</b>	<b>23.247.509,30</b>	<b>-15.525.465,53</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	38.700.224,48		38.700.224,48	53.178.872,62
Liquide Mittel am Ende der Periode	61.947.733,78		61.947.733,78	37.653.407,09